

Dringliche Frage

für die Fragestunde der Sitzung des Deutschen Bundestages

am Mittwoch, dem 11. Dezember 1985

**Geschäftsbereich des Bundesministers für das Post-
und Fernmeldewesen**

Abgeordneter
Jäger
(Wangen)
(CDU/CSU)

Auf welche Weise wird die Bundesregierung sicherzustellen versuchen, daß Sendungen aus der Bundesrepublik Deutschland in die DDR, deren Zustellung die DDR-Behörden in den letzten Wochen wegen der Verwendung von Briefmarken mit dem Aufdruck „40 Jahre Eingliederung heimatvertriebener Deutscher“ rechtswidrig verweigert hat, den Empfängern doch noch vor Weihnachten zugehen, ohne daß den Absendern zusätzliche Kosten entstehen?

Bonn, den 10. Dezember 1985

